

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

29.7.1867 (No. 205)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Montag den 29. Juli

1867.

Bekanntmachung.

Auf höhere Anordnung findet vom 1. f. M. an auf hiesiger Station die Ausgabe direkter Schnellzugsbillete und die direkte Gepäck-einschiffung nach folgenden Stationen der Königlich Bayerischen Staatsbahn via Würzburg statt:

Nürnberg, Fürth, Bamberg, Lichtenfels, Hof, Schweinfurt, Eger.

Die Billete haben eine Gültigkeitsdauer von 3 Tagen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1867.

Großh. Eisenbahnamt.

Burg.

vd. Bernlacher.

An die hiesige Einwohnerschaft.

Am Sonntag den 4. August wird das zweite Badische Landesschießen in unserer Stadt seinen Anfang nehmen und es hat bereits das Comité für das Festschießen an die Einwohner die Bitte gerichtet, den zu diesem Feste hierher kommenden Fremden ihre Aufmerksamkeit durch Verzierung ihrer Häuser — hauptsächlich jener Straßen, durch welche sich der Festzug bewegt — kund zu geben. Wir schließen uns diesem Aufrufe insbesondere aus dem Grunde an, weil wir wünschen, daß der Ruf unserer Stadt als einer gastfreundlichen ihr auch bei dieser Gelegenheit bewahrt bleibe.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Großherzogliche Hofbibliothek bleibt wegen baulicher Aenderungen von Montag den 29. Juli an bis zur Wiederverkündigung geschlossen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1867.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsbefehl.

Montag den 29. d. M. rückt das ganze Corps zu einer Uebung aus.

Versammlung der Compagnien **halb 6 Uhr** an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

Das Corps-Commando.

J. U. d. C.

Voit.

Däschner.

21.

II. Badisches Landesschießen.

Den Besuch des Festplatzes betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß von Montag den 29. Juli an bis auf Weiteres den Nichtinhabern von zum freien Eintritt berechtigenden Karten der Besuch des Festplatzes nur in den Stunden von 2—8 Uhr Nachmittags gestattet werden kann.

Der Eintrittspreis beträgt 6 fr. die Person.

An der Eingangskasse wird weder gewechselt noch herausgegeben, und ersuchen wir zur Vermeidung von Aufenthalt das Geld abgezählt bereit zu halten.

Besitzer von Eintrittskarten sind ersucht, dieselben dem Aufsichtspersonal beim Betreten des Festplatzes vorzuzeigen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1867.

Das Finanz-Comité.

3.2.

Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gant des Kaufmanns Victor Lang dahier

Montag den 29. d. M. und folgende Tage,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Nr. 26 der Langenstraße gegen gleich **baare Zahlung** öffentlich versteigert: Cigarren, Cigaretten, Streichhölzchen, Cigarrenzunder, Stearinlichter, Sparkasse, Kernseife, Rum, Arac, Curacao, Olivendöl und Franzbranntwein.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Der Massepfleger: **W. Bitter.**

Bekanntmachung.

Nr. 19,251. In einem hiesigen Privat-hause wurden die unten verzeichneten, wahrscheinlich entwendeten Kleidungsstücke gefunden: ein schwarzes Jäckchen von Woll-Atlas, mit schwarzseidenem Band eingefast; ein schwarzseidener Rock mit Garnitur; ein gelber Persrock mit braunen Tupfen; ein grauer wollener mousselinener Rock mit schwarzen Streifen.

Die etwaigen Eigentümer werden aufgefordert, sich in den nächsten Tagen, Vermittags zwischen 11 und 12 Uhr, dahier zu melden.

Karlsruhe, den 25. Juli 1867.

Großh. Amtsgericht.

Mayer.

Bekanntmachung.

3.2. Die entbehrlich gewordenen Einfriedigungsmaterialien des Großh. Hofwasserwerkes und sonstige abgängige Bau- und Gerüstbölzer werden

Mittwoch den 31. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Bauplatz in Loosabtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Juli 1867.

Obermüller, Gerstner,
Oberingenieur, Ingenieur.

Ellenwaaren-Versteigerung.

2.2 In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden **Montag den 29. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr, ungefähr 1000 Ellen** verschiedener Buchskin, Duffel, Grosgrün u. s. w. versteigert. Dieselben werden zuerst im Ganzen und wenn ein annehmbares Gebot darauf nicht erfolgt, sodann in kleineren Abtheilungen der Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

E. Weber.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. Juli,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Steigerungstokal, Karlsstraße Nr. 4, gegen gleich baare Zahlung versteigert:
Gold und Silber, Alabasteruhr, Bettung, Weiszeug, worunter Tafel- und Tischrucher mit Servietten, Betttücher, Deckbett- und Kissenzechen, Bettspreen, Handtücher, Vorhänge, 1 Ruhelanapsee, Coeseuse mit gepolsterten Stühlen, Kleider- und Weiszeugschränke, Nachttische, Fauteuils, 1 Auszugtisch für 20 Personen, runde und andere Tische, Kommode und Pfeilertkommode, Consolettische, 1 Bettlade mit Rost und 1 eiserne Bettlade, Spiegel in Gold- und brauner Rahme, Bilder unter Glas und Rahme, 1 Tisch- und Kaffee-Service, verschiedenes Porzellan-, Blech- und Eisengeschirr, Leuchter, Mattagen, Bügel- und andere Teppiche, Rohrstessel, Kisten und Verschläge, Bestede und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 28. Juli 1867.

Baumberger, Taxator.

II. Badisches Landeschießen.

2.2. Durch Abänderung des Bauplans ist auf dem Festplatz zur Aufstellung von Buden eine weitere Anzahl Plätze verfügbar geworden, von denen einige 30' Tiefe haben, worauf Liebhaber besonders aufmerksam gemacht werden.

Die Versteigerung der Plätze findet
Montag den 29. Juli,
Abends 5 Uhr,

auf dem Festplatz statt.

Das Wirthschafts-Comite.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 29. Juli 1867,

Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthaus zur goldenen Waage im Steigerungstokal (Jähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich 1 Kanapsee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 runder Tisch, verschiedene andere Tische, 1 Bettlade mit Rost, Stühle, Bettung und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Jakob Friedrich Luz in Marxau

Dienstag den 30. Juli,
Vormittags 1/2 10 Uhr,

bei dem städtischen Rheinbad in Marxau folgende Gegenstände, als:

219 Stück Badhosen, 439 Handtücher, 1 Uhr, 1 Ruhebett, 40 Spiegel, 8 Spiegelrahmen, 1 kleiner Tisch von Tannenholz, 1 blecherne Kapsel, 1 Geldkassette von Holz, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 24. Juli 1867.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Gersteversteigerung auf dem Halme.

2.1. Die hiesige Schützengesellschaft läßt den Gerste Erwaachs von circa 2 Morgen auf ihrem Schießplatze auf beiden Seiten des Landgrabens vor dem Mühlburgerthor **Dienstag den 30. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, an den Meistbietenden auf dem Halme öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Zusammenkunft findet zu gleicher Stunde an der Schwimmschulbrücke des Landgrabens statt.
Karlsruhe, den 27. Juli 1867.
Der Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bleichstraße Nr. 14 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, an eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfahren Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* Hirschstraße Nr. 30 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Nachzufragen im 2. Stock.

—35. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

—5. Langestraße Nr. 177 ist eine Wohnung im dritten Stock sogleich oder auch auf 23. Oktober bezugbar zu vermieten, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen. Näheres hierüber Langestraße Nr. 129 im Laden oder Kronenstrasse Nr. 33 beim Eigentümer.

*2.1. Sophienstraße Nr. 43 ist der 2. Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstrasse Nr. 36.

3.3. Jähringerstraße Nr. 58 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

*2.1. Jähringerstraße Nr. 64 (Sommerseite) ist im zweiten Stock eine auf die Straße gehende freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergelassenen Zimmern nebst allen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 45, dem Polytechnikum gegenüber.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

3.2. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 149 ist der Laden, worin seit mehreren Jahren ein gangbares Pug- und Modegeschäft betrieben wurde, nebst Wohnung, Garten und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenda selbst ist der zweite Stock mit 6 Zimmern, Balkon, Garten und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

—4. Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist Waldstraße Nr. 85 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine freundliche Wohnung vor dem Eitlingerthor von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Männing.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergelassenen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, ist auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Hirschstraße Nr. 22 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. August oder sogleich zu vermieten.

—2. Karlsstraße Nr. 13 A, Ecke der Karls- und Akademiestraße, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist ein hübsch möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 73, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. — Ebenda selbst sind auch ein Schienenherd und eine spanische Wand zu verkaufen.

3.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann bis 1. August bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

* Adlerstraße Nr. 29 (zunächst am Bahnhof) ist parterre ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Haus- oder Wohnungsgejud.

*2.1. Wer auf 23. Oktober ein ganzes Haus oder Herrschaftswohnung, bestehend in Salon nebst 14 bis 16 Zimmern, einigen Mansarden, Küche, Keller u., zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Schorpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Bermischte Nachrichten.

Gesuch.

3.2. Für mein Puggeschäft suche ich eine Directrice, die demselben vollständig vorstehen kann.

Dauernde angenehme Stellung.

F. Ernst Rupprecht,
Seidelberg. Modegeschäft.

Für eine Lebens- und Renten-Versicherungsgesellschaft werden unter günstigen Bedingungen Agenten gesucht.
Adressen unter **C. D. #**
5 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichsstrasse Nr. 60.

Hausknecht = Gesuch.

* Ein tüchtiger Hausknecht, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Fasanenstraße Nr. 6.

Stellenantrag.

* Ein angehender Kellner findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 93.

Verkaufsanzeige.

2.1. Für bevorstehendes Schützenfest sind gemalte **Decorationen** zum Ausschmücken einer Halle oder dazwischen Gebrauch billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

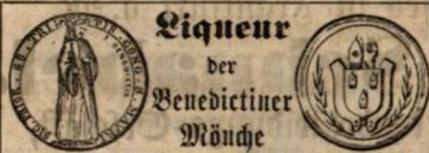
2.2. **E. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl die ersten neuen

ächt holl. **Bur-Milchner** und neue **Matjes-Haringe** in $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Tönnchen, frischen **Elb-Kaviar**, frisch ger. **Rheinlachs**, **Hamburger Rauchfleisch**, westph. **Schinken** und feine **Würste**, sowie vorzüglichen **mar. Rheinaal**.

2.2. **Neue grüne Kernen**

sind eingetroffen und empfiehlt solche zu billigem Preise

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz.



Liqueur

der
Benedictiner
Mönche

8.2. **der Abtei von Fecamp**
bestehend seit 1510, bekannt unter dem Namen

BENEDICTINE

Dieser vortreffliche Liqueur ist antipyleptisch und verdauungsbeördernd. Die heilsamen Pflanzen, aus welchen er zusammengesetzt ist, machen ihn zu einem der besten Präservativmittel gegen Gichtwehen.

A. LEGRAND aine & Cie. zu **Fecamp** (Seine-Inférieure).

Haus in Paris, 19, rue Vivienne.
Zu finden in allen guten Häusern Frankreichs und des Auslandes, in Karlsruhe bei **Louis Dörle**, Delikatessenhandlung.

4.4. Bei **A. Winter & Sohn**
zu **Festgaben**

für das **Landesschiessen**
geeignete Artikel:

- Christoffe-Bestecke** mit oder ohne **Etui**, **Candélabres**, **Liqueurkästen**, **Trinkservice**, **Standuhren**, **Lampen**, **Kronleuchter**, **Hängelampen**, **Thee (Souchong prima)** in eleganten **Originalkistchen** etc.

Neue grüne Kernen,

schöne und gut kochende Qualität, jetzt billiger, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Zum Ansehen der Früchte

empfehl gutes **Zwetschgenwasser**, ächtes **Rirschenwasser** und **Heidelberggeist**

8.4. **W. Obersberger,** Conditor,
Kronenstraße Nr. 50.

2.2. **Für Raucher.**

Nachstehende, mir verpändet gewesene **Havanna-Cigaren**, in Qualität und Brand vorzüglich und **25% unter dem Fabrikpreise** berechnet, wünsche ich schnellstens zu verkaufen:

La Gloria 30 Tblr. pro Mille in $\frac{1}{4}$ Kisten-
packung per Cassé oder
" **Regalia** 22 Tblr. Nachnahme bei Abnahme
" **Bayadera** 16 Tblr. von 500 Stück franko.

F. A. Kanitz,
Leipzig, Neumarkt 26.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Regenröcke, **Regenhavelocks**,
Reiter-Regen-Mäntel
zu sehr billigen Preisen. —31.

Den Herren Gastwirthen
empfehlen wir zum bevorstehenden Schützenfest unser Lager von
Porzellan- u. Glaswaaren.

Eine Partie zurückgesetzter Porzellanplatten, Teller etc. werden sehr billig abgegeben.

3.3. **F. Mayer & Comp.**

3.1. **Verchiedene ROSETTEN-**
in **Farbendruck**

zu **Guirlanden** und andern **Decorationen**
bei **Heinrich Nupp,**
Papierhandlung.

15 12. **Kleider-Atelier**
Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Schützen-Joppen
in reichster Auswahl
zu außerordentlich billigen Preisen.

3.3. **Corsetten**

von bestem Stoff und bekannter guter Façon sind wieder eingetroffen bei

C. A. Kindler,

Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Weißer Vorhangstoffe
in **Moll**, **Lüll**, **Guipure** und **Sieb**,
gemalte Fenster-Rouleaux,
Vorhanghalter

empfehl in schönsten Mustern und großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

N. L. Homburger,

3.3. Langestraße Nr. 203.
Eine **Partie Resten Vorhangstoffe** und einzelne **Rouleaux** werden unter **Kostpreisen** verkauft.

—25. **Bouquets**, **Kränze** und alle in der **Blumenbinderei** vorkommende Artikel werden billig und geschmackvoll angefertigt in der **Kunstgärtnerei** von
A. Knapper.

Anzeige.

12.4. **Kronenstraße Nr. 1** werden fortwährend **Reißbaare** gereinigt mittelst **Maschine**, **Wolle**, **Baumwolle** und **Seide** geschlumpft und billige, schnelle und reelle **Bedienung** zugesichert.

G. Stumpf.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, **Montag** den 29. Juli,

Gesangs-Soirée

der **Sänger-Gesellschaft**

Robert Rühle

aus **Stuttgart.**

* **Anfang 4 Uhr.**

Todesanzeige.

* Dem **Allmächtigen** hat es gefallen, meinen **Sohn Gustav Schaaf**, **Bäckermeister** in **Pforzheim**, nach langem **Leiden** zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1867.

F. Schaaf,

Schreinermeisters Wittwe.

Dankagung.

Für die vielseitige **Theilnahme** an dem **Verlust** unserer guten **Mutter**, **Karoline Däschner**, sowie für die **ehrenvolle Begleitung** zu ihrer **letzten Ruhestätte** sagen wir hiermit unsern **Dank**.

Die **Hinterbliebenen.**

Bettertschaft!

Heute **Abend präcis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr** außerordentliche **Generalversammlung**. Bezüglich des **Stiftungsfestes** erwartet **pünktliches Erscheinen**:
Der Präsident.

Antiquariat von Müller & Gräff.

2.2. (Zähringerstraße Nr. 96, neben Hotel Große).

Nachstehende Werke verkaufen wir zu den beigesten billigen Preisen und laden zu deren Besichtigung ergebenst ein:

- * Baader, Volksagen von Baden. (Eadenpreis 2 fl. 24 fr.) 1 fl. 12 fr.
- * Dittmar, deutsche Geschichte (2 fl. 42 fr.) 1 fl. 45 fr.
- * Dresdener Gallerie, Stabstichsammlung der vorzüglichsten Gemälde. (20 fl. 15 fr.) 11 fl.
- * Erinnerungen aus den Feldzügen von 1806 bis 1815. (54 fr.) 15 fr.
- * Fichte, Reden an die deutsche Nation. (2 fl. 12 fr.) 1 fl. 24 fr.
- * Gartenlaube, mehrere Jahrgänge. (3 fl. 36 fr.) à 1 fl. 34 fr.
- * Göthe's Leben von Viehoff. 4 Bände. (5 fl. 48 fr.) 3 fl. 24 fr.
- * Göttinger, deutscher Dichterjaal. (2 fl. 42 fr.) 1 fl. 30 fr.
- * Hauff's Werke. 5 Bde. (5 fl.) 3 fl. 48 fr. (Sehr gut erhalten). 4 fl. 12 fr.
- * Homeri, opera graeco-latina. Fol. Basil. 1567.
- * Herrig, british classical Authors. (3 fl. 9 fr.) 2 fl. (6 fl.) 3 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr.
- * Kugler, Friedrich der Große. (4 fl.) 2 fl. 24 fr.
- * Lingg's Gedichte. Min.-Ausg. (3 fl. 30 fr.) 2 fl. 12 fr.
- * Longfellow, Evangeline; deutsch; von Gd. Midles (2 fl. 12 fr.) 1 fl. 30 fr.
- * Mignet, Geschichte der französischen Revolution. (8 fl. 45 fr.) 2 fl. 24 fr.
- * Paul et Virginie. 18 fr.
- * Pyreus's sammtl. Werke. 3 Bde. 1 fl. 42 fr.
- * Quenstedt, Epochen der Natur. (Elegant gebunden. Ungebunden 10 fl. 12 fr.) 6 fl. 48 fr.
- * Rabener's sämtliche Werke. (4 fl. 30 fr.) 2 fl. 42 fr.
- * Röder, v., Kriegs- und Staatschriften Ludwig Wilhelm's von Baden. 2 Bde. (6 fl. 12 fr.) 2 fl.
- * — Ludwig Wilhelm's Feldzüge wider die Türken. 2 Bände. (9 fl. 54 fr.) 4 fl. 20 fr. und 3 fl.
- * Rotteck, allgemeine Geschichte. 9 Bände. 80. 5 fl. 36 fr. und 5 fl. 24 fr.
- * Schiller's Leben von Hoffmeister. (2 fl. 30 fr.) 2 fl. 36 fr.) 2 fl. 12 fr.
- * Schloffer's Weltgeschichte von Dr. Kriegl. 19 Bände. (28 fl. 12 fr.) 20 fl.
- * Seume's sämtliche Werke. 8 Bände. (4 fl. 36 fr.) 2 fl. 12 fr.
- * Shakespeare's dramatische Werke von Dr. Lepo. (5 fl.) 2 fl. 42 fr.
- * — dramatik works by Rowe. 1 fl. 18 fr.
- * Shakespeare, König Johann, Richard II. etc. 1 fl.
- * Zohr & Berghaus, Universal-Atlas in 114 Blatt. Neu. 15 fl.
- * Strabonis de situ orbis libri XVII. graec. et lat. Basil. 1549. 3 fl. 24 fr.
- * Tasso's befreitetes Jerusalem. (2 fl. 42 fr.) 2 fl. 18 fr.
- * Thiers, Geschichte der französischen Revolution. 2 fl. 24 fr.
- * Thümmel's Werke. 8 Bände. 2 fl. 12 fr.
- * Tiedge's sammtl. Werke. 10 Bände. (6 fl.) 3 fl. 54 fr.
- * Vierordt, Badische Geschichte bis Ende des Mittelalters (4 fl. 30 fr.) 3 fl. 18 fr.
- * Voss, sammtl. poetische Werke. (6 fl. 6 fr.) 2 fl. 12 fr.
- * Wessenberg's Leben und Wirken von Bed. (4 fl. 12 fr.) 2 fl. 36 fr.
- * — die christlichen Bilder. 2 Bde. (12 fl.) 4 fl. 12 fr.
- * Wirth's Rechte des deutschen Volkes. 15 fr.
- * Wolff, poet. Hauschab. (3 fl. 36 fr.) 3 fl.
- * Wolff, Hauschab deutscher Prosa. (3 fl. 36 fr.) 2 fl. 42 fr.
- * Zedlig, Gedichte. 45 fr.
- * — dram. Werke. 1 fl.
- * — Waldfräulein, alt. Bilder etc. 48 fr.
- * Zimmermann, der Erdball und seine Naturwunder. 4 fl. 48 fr.
- * Zischke, Sünden der Andacht. 3 fl. 54 fr.

Die mit * bezeichneten Werke sind hübsch und solid gebunden.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr Probe zu besonderem Zweck.

Sterbefälle: Anzeige.

- 27. Juli. Ernestine, alt 2 Jahre 3 Monate, Vater Baldbüter Schwarz von Dietlingen.
- 28. „ Louis, alt 4 Monate 4 Tage, Vater Ingenieur Kühn
- 28. „ Marie Anna, alt 5 Monate, Vater Heizer Bohn.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 32 vom 27. Juli 1867.

(Schluß von Seite 1387.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Lokomotivfabrikanten Georg Krauß in München für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte, eigenthümliche Konstruktion des Lokomotiv- und Tenderabmens in Form eines geräumigen als Wasserbehälter dienenden Kastens.

Dem Ingenieur Emmett Quinn in Washington für eine von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene konstruktive Verbesserung des Differentialmanometers.

Die Vertheilung eingelöster Staatsschuldspapiere betreffend.

Die Abänderung der Bestimmungen vom 26. September 1851 über die Ergänzung des Großherzoglichen Offizierscorps betreffend.

Todesfälle.

am 28. April d. J. Lorenz Gerber, Bezirksförster in Säckingen; am 24. Juni Rudolph Klar, katholischer Pfarrer in Breisach; am 28. Juni Rudolph Will, Revisor bei der Großherzoglichen Steuerdirektion in Rastatt; am 30. Juni Joseph Reischbacher, katholischer Pfarrer in Schluchsee; am 2. Juli Konrad Schwab, pensionirter Kanzleirath in Mannheim; am 7. Juli Franz Reuber von Bodmann, Rittmeister vom Armee-corps in Bodmann; am 17. Juli Matthäus Käst, pensionirter Regimentsquartiermeister in Schwetzingen; am 18. Juli Melchior Rothbriner, Bezirksarzt in Wiesloch.

-30-

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei Heinrich Schmabel,

Tuch-Waaren- u. Herrenbekleidungs-Geschäft,

Langestraße Nr. 82.

Schuberg'sche Gartenwirthschaft.

Heute, Montag den 29. Juli,

CONCERT

von der Kapelle des Pforzheimer Musik-Vereins, unter Leitung ihres Direktors van der Campmann.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 fr.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des II. Distrikts,

veranlaßt durch die Wählerversammlung vom 25. Juli.

(Der II. Distrikt umfaßt die Stephanienstraße, Infanteriekaserne und Linkenheimerstraße und wählt Montag 29. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, 8 Wahlmänner).

- | | |
|--|--|
| 1) Herr Günther, A., Gemeinderath. | 5) Herr v. Reischach, C., Oberstkammerr. |
| 2) „ Helmle, H. (Sohn), Zimmermeister. | 6) „ Stabel, Dr. A., Staatsminister. |
| 3) „ Morstadt, W., Partikulier. | 7) „ Voit, L., Hofposamentier. |
| 4) „ Muth, H. F., Ministerialrath. | 8) „ Walli, A., Ministerialrath. |

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.